

JOURNAL FÜR MENOPAUSE

BIRKHÄUSER M
Editorial

Journal für Menopause 2006; 13 (3) (Ausgabe für Schweiz), 5

Homepage:

www.kup.at/menopause

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR DIAGNOSTISCHE, THERAPEUTISCHE UND PROPHYLAKTISCHE ASPEKTE IM KLIMAKTERIUM

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit langem ist es bekannt, dass der endogene opioide Tonus bei postmenopausalen Frauen sich im Vergleich zur Prämenopause verändert. Es gibt aber nur wenige Arbeiten, die gezielt den Effekt verschiedener Östrogen-Gestagen-Kombinationen auf endogene Opiate erforschen. Nun haben Krause und Ohlinger die Wirkung verschiedener bekannter Östrogen-/ Gestagen-Kombinationen auf den endogenen Opioid-Tonus genau untersucht (siehe S. 8). Dabei wurde als Östrogen-Komponente jeweils Estradiol resp. Estradiol-Valerat verwendet, die Gestagenkomponente war einmal ein 17-OH-Derivat, zweimal ein Testosteron-Derivat. Die Resultate verlaufen unerwarteterweise allerdings nicht parallel zu dieser klassischen Gruppeneinteilung.



M. H. Birkhäuser

Blohmer et al (S. 14) untersuchen in ihrem Beitrag die Wirkung pflanzlicher Präparate zur Behandlung vorwiegend psychisch orientierter klimakterischer Beschwerden. Sie verglichen dabei in einer doppelblinden, randomisierten, placebokontrollierten klinischen Prüfung an 301 Frauen mit klimakterischen Beschwerden, die von einer ausgeprägten psychischen Symptomatik waren, die Wirksamkeit einer fixen Kombination zweier Extrakte aus der Traubensilberkerze (*Actaea*, syn. *Cimicifuga racemosa*) und Johanniskraut (*Hypericum perforatum*). Die Autoren konnten zeigen, dass die Einnahme der fixen Kombination von Traubensilberkerze und Johanniskraut signifikant wirksamer als Placebo ist. Somit könnte uns mit dieser Kombination bald eine interessante Alternative zu den klassischen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Martin H. Birkhäuser
Herausgeber

Chères lectrices et chers lecteurs!

Il est connu depuis longtemps que le niveau opioïde endogène de la femme ménopausée est modifié par rapport à la pré-ménopause. Il n'existe cependant que peu d'études ayant examiné de façon ciblée les effets de différentes associations œstro-progestatives sur les opiacés endogènes. À présent, Krause et Ohlinger ont examiné de près les effets que diverses associations œstro-progestatives connues peuvent avoir sur le niveau opioïde endogène (voir p. 8). En tant que composante œstrogénique, ils ont toujours utilisé de l'œstradiol ou du valérate d'œstradiol, et le progestatif a été une fois un dérivé de 17-OH et deux fois un dérivé de testostérone. De façon inattendue, cependant, les résultats n'ont pas été parallèles à cette division classique.

*Blohmer et al (p. 14) se penchent dans leur article sur les effets de remèdes à base de plantes dans le traitement des troubles climatiques de nature essentiellement psychique. Dans une étude clinique randomisée, effectuée en double aveugle avec contrôle contre placebo, ils ont examiné auprès de 301 femmes souffrant de troubles climatiques caractérisés par une composante psychique prononcée l'efficacité d'une association fixe de deux extraits végétaux: actée à grappes (*Actaea*, syn. *Cimicifuga racemosa*) et millepertuis (*Hypericum perforatum*). Les auteurs ont pu montrer que la prise d'une association fixe d'actée à grappes et de millepertuis est significativement plus efficace qu'un placebo. Ainsi, nous pourrions bientôt disposer, avec cette association, d'une alternative intéressante aux traitements classiques.*

Martin H. Birkhäuser
Directeur de la publication

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung